

## Pressekontakt

Deutsches Filminstitut – DIF  
Projektbüro SchulKinoWochen Hessen  
Ulrich Gehring

Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 961220-687 | Fax 069 961220-669  
presse-skw@deutsches-filminstitut.de

www.schulkinowochen-hessen.de  
facebook.com/Schulkinowochenhessen



11. SchulKinoWochen Hessen

6. bis 17. März 2017

[www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

## PRESSEMITTEILUNG

### Rekord: 70.000 Anmeldungen für die 11. SchulKinoWochen Hessen!

**FRANKFURT AM MAIN (13.03.2017)** Die vom 6. bis 17. März laufenden SchulKinoWochen Hessen überspringen erstmals während ihrer bis 2007 zurückreichenden Geschichte die Marke von 70.000 Anmeldungen. In der elften Saison wächst die Nachfrage nach dem Bildungsangebot mithin um 13 Prozent, gemessen am Vorjahr. Eine weitere gute Nachricht: Auch in der jetzt angelaufenen zweiten Spielwoche sind noch kurzfristige Anmeldungen für Restplätze möglich.

„Ich freue mich, dass wir so vielen jungen Leuten Kino nahebringen können“, sagt Projektleiterin Julia Fleißig. „Es spricht sich also immer noch weiter herum, dass die SchulKinoWochen für junge Menschen eine hervorragende Gelegenheit sind, Filmkunst im Kino zu erleben, wo sich ihre anspruchsvollen Inhalte und ihre Ästhetik am besten entfalten.“ Fleißig schaut zurück auf eine erste Spielwoche mit fast 40.000 Teilnehmer/innen in Nordhessen und im Rhein-Main-Gebiet: „Wir hatten große Säle mit mehreren hundert gebuchten Plätzen, aber auch intensive Filmgespräche im kleineren Rahmen. Immer wieder gibt es dabei anrührende Szenen, etwa wenn eine 17-Jährige aus Afghanistan mit großen Augen erzählt, sie habe nun zum ersten Mal in einem Kino gesessen.“

Eindrucksvoll war die Werkschau im Kino des Deutschen Filmmuseums in Frankfurt zum Ende der ersten Spielwoche. Weil der Fokus der SchulKinoWochen Hessen in diesem Jahr auf „Ton, Geräusch und Musik im Film“ liegt, haben Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung Kurzfilme vertont. In der kleinen, feinen Veranstaltung führten sie die Früchte ihrer Arbeit vor. Da war der Kurzfilm mit Schattenspielen aus dem Jahr 1960, zu dem Schülerinnen und Schüler auf Streich- und Holzblasinstrumenten sowie am Klavier gemeinsam live improvisierten, wie sie es gemeinsam mit den Musikprofessoren Ralph Abelein und Christopher Miltenberger aus Frankfurt und Mainz erarbeitet hatten. Und eine neunte Klasse, in der nur die wenigsten ein Instrument spielen, hat mit dem Soloschlagzeuger des hr-Sinfonieorchesters, Andreas Hepp, den einfühlsamen Soundtrack zu einer animierten Kurzgeschichte geschaffen. Andere wiederum haben beim

Projektbüro: Deutsches Filminstitut – DIF e.V. | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main | Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669 | [hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



Medienprojektzentrum Offener Kanal in Offenbach ihren eigenen Kurzfilm mit Gesprächs- und Straßenszenen gedreht. Sie zeigten ihn gleich dreimal. Dass sie ihn live jeweils mit einem anderen Song unterlegten, machte spürbar, wie stark Musik den Charakter eines Films prägt. Bei der Werkschau wurden auch Preise verliehen: Kinder aus der Lichtigfeld-Schule in Frankfurt haben den Trailer der SchulKinoWochen am besten vertont. Die von ihnen gestaltete Fassung des Kurzfilms läuft landauf, landab vor sämtlichen Filmen der SchulKinoWochen. Ein Mitschnitt der Werkschau ist demnächst übrigens auch im Offenen Kanal Rhein-Main zu sehen.

Kurzentschlossene Lehrkräfte können sich auch jetzt während der zweiten Spielwoche noch auf [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) über das Programm informieren und eventuell für ihre Klassen Restplätze ergattern. Das Projektbüro beim Deutschen Filminstitut in Frankfurt berät unter Rufnummer 069 961220-681 gern über geeignete Filme. Buchungen zu 3,50 Euro je Schüler/in (zwei Begleitpersonen je Klasse frei) sind bis zum Tag vor der Vorstellung möglich.

## Über die SchulKinoWochen

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. Die SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), der hessischen Medieninitiative Schule@Zukunft und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert von der HessenFilm und Medien und dem Hessischen Kultusministerium. Medienpartner: HNA | hr2 kultur